

**THERMOSEPT KSK**    *Kein Änderungsdienst!*

Version                      Überarbeitet am:                      Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015  
03.00                      07.10.2015                      Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname                      : THERMOSEPT KSK

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des       : Additiv  
Gemisches

Empfohlene Einschränkungen    : Nur für gewerbliche Anwender.  
der Anwendung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/ Lieferant              : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2  
  
22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com

Importeur                            : Schülke & Mayr AG  
Sihlfeldstr. 58  
  
8003 Zürich  
Schweiz  
Telefon: +41 44 466 55 44  
Telefax: +41-44-466 55 33  
mail.ch@schuelke-mayr.com

E-Mailadresse der für SDB        : Application Department HI  
verantwortlichen Person/Ansprechpartner    +49 (0)40/ 521 00 544  
ADHI@schuelke.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer                      : Schweizerisches Toxikologisches Informationzentrum (STIZ):  
145 (24 h)  
Notrufnummer                      : +41444665544  
+49 (0)40 / 52 100 –0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1        H318: Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*Version 03.00  
Überarbeitet am: 07.10.2015Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015  
Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise : P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang I (2.6.4.5) zur Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

Keine besonderen Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2- Propanol	603-117-00-0 67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	5 - < 15
Fettalkoholalkoxylat 4	--- 111905-53-4 Polymer	Eye Irrit. 2; H319	5 - 15
Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert	--- 78330-20-8 Polymer	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	< 5
Zitronensäure Monohydrat	--- 5949-29-1 201-069-1	Eye Irrit. 2; H319	5 - 15

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

**THERMOSEPT KSK**    *Kein Änderungsdienst!*

Version                      Überarbeitet am:                      Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015  
03.00                      07.10.2015                      Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise                      : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Nach Hautkontakt                      : Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt                      : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken                      : Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome                      : Symptomatische Behandlung.,

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung                      : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel                      : Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Ungeeignete Löschmittel                      : Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung                      : Keine Information verfügbar.
- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase                      : Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung                      : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen                      : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen                      : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*Version 03.00  
Überarbeitet am: 07.10.2015Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015  
Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

siehe Abschnitt 8 + 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.  
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.  
Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Basen (Laugen) lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
2- Propanol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	400 ppm 980 mg/m <sup>3</sup>	OSHA
		Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	SUVA
		Kurzzeitgrenzwert	400 ppm 1.000 mg/m <sup>3</sup>	SUVA

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
2- Propanol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Chronische Wirkungen	888 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmen	Chronische Wirkungen	500 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.00Überarbeitet am:  
07.10.2015

Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015

Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2- Propanol	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/kg
	Meeresediment	552 mg/kg
Zitronensäure Monohydrat	Boden	28 mg/kg
	Wasser	440 mg/l
	Süßwassersediment	7,52 mg/kg
	Meeresediment	0,752 mg/kg
	Boden	29,2 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Butylkauschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : flüssig  
 Farbe : farblos  
 Geruch : nach Alkohol  
 Geruchsschwelle : nicht bestimmt  
 pH-Wert : ca. 1,8, 20 °C, Konzentrat  
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -5 °C  
 Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar  
 Siedepunkt/Siedebereich : ca. 80 °C  
 Flammpunkt : 39 °C, DIN 51755 Part 1  
 Sonstige Angaben: Unterstützt die Verbrennung nicht.  
 Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar  
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar  
 Dampfdruck : ca. 35 hPa, 20 °C  
 Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar  
 Dichte : ca. 1,03 g/cm<sup>3</sup>, 20 °C  
 Löslichkeit(en)  
 Wasserlöslichkeit : in jedem Verhältnis , 20 °C  
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015
03.00	07.10.2015	Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

---

Viskosität  
 Viskosität, dynamisch : ca. 9 mPa\*s, ISO 3219  
 Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv  
 Oxidierende Eigenschaften : Nicht anwendbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktion mit Alkalien (Laugen).

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Nicht mit anderen Produkten mischen.,

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5000 mg/kg, Schätzwert akute orale Toxizität (ATE), ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.  
 Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.  
 Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 10000 mg/kg, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Keine Hautreizung

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Kaninchen, OECD Prüfrichtlinie 404, Schwache Hautreizung

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Kaninchen, Keine Hautreizung

**Zitronensäure Monohydrat:**

Kaninchen, Schwache Hautreizung, Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.00Überarbeitet am:  
07.10.2015Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015  
Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013**Schwere Augenschädigung/-reizung****Produkt:**

Verursacht schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Buehler Test, Meerschweinchen

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Keine Daten verfügbar

**Zitronensäure Monohydrat:**

Verursacht keine Hautsensibilisierung.

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Zitronensäure Monohydrat:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : nicht mutagen

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Zitronensäure Monohydrat:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.00Überarbeitet am:  
07.10.2015

Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015

Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

**Zitronensäure Monohydrat:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Ratte, Oral, NOAEL: 2.500 mg/kg

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:****Zitronensäure Monohydrat:**

Ratte, NOAEL: 1.200 mg/kg, Oral

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information****Produkt:**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): &gt; 100 mg/l, 48 h, statischer Test, Rohstoff, Literaturwert

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): &gt; 100 mg/l, 48 h, statischer Test, Rohstoff, Literaturwert

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): &gt; 100 mg/l, 72 h, statischer Test, Rohstoff, Literaturwert

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): 1 - 10 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): &gt; 100 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 : &gt; 100 mg/l, 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 : &gt; 100 mg/l, 72 h

**Zitronensäure Monohydrat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 440 - 760 mg/l, 96 h



**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015
03.00	07.10.2015	Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

---

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 85 - 120 mg/l, 72 h  
 Toxizität gegenüber Algen : IC5 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): 640 mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Nicht leicht biologisch abbaubar., OECD 301D / EEC 84/449 C6  
 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : ca. 6.600 mg/l ,1 % ige Lösung

**Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar., OECD Prüfrichtlinie 301F

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Biologische Abbaubarkeit : Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

**Zitronensäure Monohydrat:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar., OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Bioakkumulation : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).  
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 0,05 (20 °C), OECD Prüfrichtlinie 107

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Bioakkumulation : Anreicherung in Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Bioakkumulation : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

**Zitronensäure Monohydrat:**

Bioakkumulation : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:****2- Propanol:**

Mobilität : Mobil in Böden

**Fettalkoholalkoxylat 4:**

Mobilität : Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre., Eine Bindung an die feste Bodenphase ist möglich.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Mobilität : Adsorbiert am Boden.

**Zitronensäure Monohydrat:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00  
Überarbeitet am: 07.10.2015

Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015  
Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

---

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen.  
Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.  
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : EAK 070601  
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Flüchtige organische Verbindungen : Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 10 %, Richtlinie 2010/75/EU zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

---

**THERMOSEPT KSK** *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015
03.00	07.10.2015	Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

: 0,100 kg/kg  
Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

H225	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H336	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Flam. Liq.	: Entzündbare Flüssigkeiten
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrsvereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ISHL - Gesetz über Sicherheit

## **THERMOSEPT KSK**    *Kein Änderungsdienst!*

Version  
03.00

Überarbeitet am:  
07.10.2015

Datum der letzten Ausgabe: 03.02.2015  
Datum der ersten Ausgabe: 22.03.2013

---

und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; GLP - Gute Laborpraxis

### **Weitere Information**

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.